

Die ...

Der Oberste ...

Boraussetzung ...

Die anhängig ...

Anträge auf ...

Bestellung ...

Beschwerde ...

Macht in den ...

Durchführung ...

In dem auf ...

Der Antrag ...

Nachrichten aus dem Lande

Reichsstatthalter Mutschmann weiht eine Bestrahlungsanlage

Deßau 1. 4. Der Reichsstatthalter und Ehrenbürger der Bergstadt Deßau ...

mannes dienen soll. Als eine der ersten Schichtanlagen des Steinkohlenbergbaues in Deutschland erhalte der Verein ...

Gauleiter Mutschmann sprach seine Anerkennung über die neue soziale Einrichtung aus ...

Vorbildliche Aufführung über Schadenverhütung

Döberau. Nach planvoller Werbung und Einladung sämtlicher in Frage kommender Organisationen der Partei ...

seine Geschäftsjahr erwartete Nettobetrag im Haushalt nicht nur ausgleichend wurde, sondern darüber hinaus noch ein ...

Todesfahrt in einer Schaukutsche

Chemnitz. In einer Schaukutsche auf der Plaußniederung kam ein 28 Jahre alter Arbeiter ums Leben ...

Blutbad eines Abgewiesenen

Reichsbau. Eine furchtbare Eisenkugelhölzerung wird aus Reichsbau berichtet. In der Nacht hat der 28 Jahre alte Arbeiter ...

Abfahrl. Der dienstälteste Lehrer der 42. Volksschule in Dresden-Neubau, Oberlehrer Emil ...

Am Montag reisen die Wiener Kinder der zweiten Gruppe ab. Nachdem am 3. Mai rund 1000 Wiener Kinder ...

Zehn jähriges Arbeitshilfskind konnte der Obermeister Max ...

Berufsplanung für heute

Dresden-Stadt: Schützenhof: Gefährliche, Tag der Schadenverhütung. ...

Wieder ein betrunkenen Kraftfahrer verurteilt

Das Dresdener Schöffengericht verhandelte gegen den am 23. Juni 1906 geborenen Walter Emil ...

Der Angeklagte mußte einräumen, daß der Unfall auf seinen Zustand zurückzuführen war ...

Die Morgenparole

Ihre Freiheit. Drei Punkte sind es, die der Nationalsozialismus vor ...

den. Die ganz neuartige Aufzucht von der Krugelgewinnung ...

Auf Winnetous Spuren

Doch wer möchte eine Lohnfahrt abschließen, ohne der Wirkungsstätte Karl May einen Besuch abzustatten zu haben ...

Ab 1. Juni Rechtsfahrberechtigter auch in Oesterreich

Der Deutsche Automobilklub e. V. Gau 18 Sachsen, berichtet, daß vorläufig ab 1. Juni das Rechtsfahrberechtigter ...

Neue Filme in Dresden

„Der unmögliche Herr Witt“

Der unmögliche Herr Witt heißt Garro Viel, ein Umland, der uns vorauszuweisen läßt, daß der besagte Herr Witt ...

Bunt und phantastisch ist wieder die Umwelt: das Leben der nordafrikanischen Kistenstädte, in seinem Trubel und ...

An alle SA-Sportabzeichenträger!

Am Sonntag, dem 8. Mai, findet die erste Wiederholungsübung statt

Jeder SA-Sportabzeichenträger ist verpflichtet, an der Wiederholungsübung teilzunehmen ...

Christliche Entschuldigungen sind erforderlich. Abzugeben bei der zuständigen Wehrstelle.

Die Stellplätze und Stellstellen der SA-Sportabzeichenträger im Gebiet der Amtshauptmannschaft Dresden sind folgende:

- Liste der Stellplätze und Stellstellen der SA-Sportabzeichenträger im Gebiet der Amtshauptmannschaft Dresden, unterteilt nach SA-Gruppen und SA-Abteilungen.

12/100: Gahnberg, Schloßgüterstraße 1a. Ortsgruppen Gahnberg, ...

Nachricht des SA:

- Liste der SA-Gruppen und SA-Abteilungen mit ihren jeweiligen Stellplätzen und Stellstellen.



Die Durchführungsverordnung zur Parteiamnestie

Der Oberste Richter der Partei, Reichsleiter Walter Buch, erläßt folgende Durchführungsbestimmungen zu der Verfügung des Führers vom 27. April 1938:

§ 1 Voraussetzung für die Anwendung der Amnestie — Anhängige Verfahren

Die anhängigen Strafverfahren, Ehrenschutzverfahren und Streitverfahren sind auf Grund der Amnestie einzustellen, wenn die den Gegenstand der Anschulldigung bildenden Handlungen vor dem 10. April 1938 liegen und nicht den Ausschluß oder die Entlassung des Angeeschuldigten aus der Partei zur Folge haben müssen.

Die Einstellung des Verfahrens erfolgt durch Beschluß. Der Beschluß ist zu begründen.

§ 2 Künftige Verfahren

Anträge auf Einleitung eines Verfahrens sind darauf zu prüfen, ob die Voraussetzungen des § 1 Abs. 1 vorliegen. Bietet die Anschulldigung, ihre Richtigkeit unterstellt, keinen Anlaß, den Ausschluß oder die Entlassung des Angeeschuldigten zu beantragen, so ist das Verfahren einzustellen. Das gleiche gilt, wenn das Gericht im Laufe des Verfahrens auf Grund des festgestellten Sachverhaltes zu der Ueberzeugung kommt, daß der Ausschluß oder die Entlassung aus der Partei nicht gerechtfertigt ist.

§ 3 Feststellung des Tatbestandes im Einstellungsbeschluß

In allen Fällen, in denen zweifelhaft sein kann, ob auf Ausschluß (oder Entlassung) zu erkennen ist, ist der Tatbestand eingehend festzustellen und in die Begründung des Beschlusses aufzunehmen. Dies hat auch dann zu geschehen, wenn der Angeeschuldigte oder der zuständige Führer der Gliederung die Feststellung des Tatbestandes beantragt oder nach Auffassung des Gerichts ein Interesse an der Feststellung des Sachverhaltes hat.

§ 4 Beschwerderecht des Angeeschuldigten und der Gliederungen

Gegen den Beschluß auf Einstellung des Verfahrens steht dem Angeeschuldigten und, wenn der Angeeschuldigte einer Gliederung angehört, dem zuständigen Führer der Gliederung das Recht der Beschwerde zum übergeordneten Gericht zu, wenn die Beschwerde den Ausschluß oder die Entlassung des Angeeschuldigten aus der Partei oder die Feststellung des Tatbestandes beantragt.

Ueber die Beschwerde entscheidet in letzter Instanz das Oberste Parteigericht.

§ 5 Vorlagepflicht

Macht in den Fällen des § 4 weder der Angeeschuldigte noch der zuständige Führer der Gliederung von seinem Beschwerderecht Gebrauch, so hat das Gericht vor Zustellung des Einstellungsbeschlusses bzw. Erstellung des Rechtskraftvermerks die Sache mit seiner Stellungnahme dem übergeordneten Parteigericht vorzulegen.

Das übergeordnete Gericht kann die Akten zum Vollzug der Entscheidung des Vorgerichts an dieses zurückgeben oder die Durchführung des Verfahrens anordnen oder selbst einschleiden.

§ 6 Durchführung des Strafverfahrens auf Antrag des Angeeschuldigten — Beschwerderecht des Angeeschuldigten

Auf Antrag des Angeeschuldigten kann das Gericht das Verfahren durchführen. Dem Antrag ist stattzugeben, wenn die Anschulldigungen nicht geringfügig und geeignet sind, den Angeeschuldigten in seiner Ehre und in seinem Ansehen herabzusetzen.

In dem auf Antrag des Angeeschuldigten fortgeführten Verfahren findet eine Einstellung auf Grund der Amnestie nicht statt.

Der Antragsteller ist über die Möglichkeit der Bestrafung bei Entgegennahme des Antrages zu belehren. Steht das Gericht entgegen dem Antrag des Antragstellers das Verfahren ein, so steht ihm gegen diese Entscheidung das Recht der Beschwerde zu dem übergeordneten Gericht zu.

Die in abgeschlossenen Verfahren ausgesprochenen, unter dem Ausschluß liegenden Strafen werden nicht vollzogen. Das zuständige Parteigericht teilt dem Angeeschuldigten mit, daß die mit Beschluß des . . . Gerichts vom . . . ausgesprochene Strafe auf Grund der Amnestie erlassen ist.

§ 7 Abgeschlossene Verfahren

Die in abgeschlossenen Verfahren ausgesprochenen, unter dem Ausschluß liegenden Strafen werden nicht vollzogen. Das zuständige Parteigericht teilt dem Angeeschuldigten mit, daß die mit Beschluß des . . . Gerichts vom . . . ausgesprochene Strafe auf Grund der Amnestie erlassen ist.

Vollzogene Strafen, die noch nicht abgelaufen sind, werden auf Antrag des Betroffenen erlassen und Einträge im Mitgliedsbuch gelöscht. Der Eintrag der Bestrafung und der Nebenstrafen wird in gleicher Weise wie nach Ablauf der fünfjährigen Frist durch Deckstempel unkenntlich gemacht und unmittelbar darüber neben Zeitangabe, Dienstlegel und Unterschrift der Vermerk „Gelöscht“ eingetragen.

§ 8 Reinigungsverfahren

Für das Reinigungsverfahren nach § 7 b der Richtlinien für die Parteigerichte finden die vorstehenden Bestimmungen des § 6 entsprechend Anwendung.

§ 9 Streitverfahren

Streitverfahren, die Vorgänge vor dem 10. April 1938 betreffen, sind einzustellen.

Das Gericht hat in jedem Falle dafür Sorge zu tragen, daß der Streitfall seine tatsächliche Erledigung findet, und hat die dazu geeigneten Maßnahmen zu treffen. Es soll insbesondere die Beteiligten auf die aus der Amnestie sich ergebenden Pflichten und die Folgen einer etwaigen Fortsetzung des Streites hinweisen.

Auch ein Streitverfahren durchgeführt werden, weil wesentliche, den Antrag begründende Tatsachen in die Zeit nach dem 10. April 1938 fallen, so steht die Amnestie einer umfassenden Feststellung und Beurteilung des wesentlichen Sachverhaltes, auch soweit er vor dem 10. April 1938 liegt, nicht entgegen.

§ 10 Verfahren in Freimaurerfragen

Verfahren gegen ehemalige Logenangehörige, die einen höheren Grad als den Dritten nicht erreicht oder ein wesentliches Amt in der Loge nicht innegehabt, sind einzustellen. Die Feststellung der Dauer der Logenangehörigkeit, der innegehabten Ämter und der erreichten Grade hat in jedem Fall nach den bestehenden Bestimmungen zu erfolgen.

Unter den gleichen Voraussetzungen sind auf Antrag des Betroffenen ergangene Entscheidungen auf Richtigkeitserklärung der Aufnahme, Entlassung aus der NSDAP oder Abberufung der Fähigkeit zur Bekleidung von Parteiämtern aufzuheben.

Der Antrag ist bei dem Gericht zu stellen, das die letzte Entscheidung erlassen hat.

Der die Richtigkeitserklärung wiederherstellende Beschluß ist außer dem Antragsteller dem zuständigen Angeeschuldigten und Parteileiter zuzustellen.

§ 11 Abrechnungsverfahren

§ 3 Abs. 2 der Satzung des Abrechnungsverfahrens wird von der Amnestie nicht berührt.

Unter Annahmehafter Anwendung der Amnestie und der Durchführungsbestimmungen sind bei den Gerichten der Gliederungen der Partei anhängige Verfahren einzustellen, ausgesprochene Strafen zu erlassen und künftige Verfahren nicht durchzuführen.

Die Durchführungsbestimmungen erläßt der Führer der Gliederungen im Benehmen mit dem Obersten Parteigericht.

§ 12 Die Anordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Mitteilungen der Deutschen Arbeitsfront

Berufsberatungswert

Für folgende Kurzschristliche Lehrgänge können Anmeldungen nicht mehr angenommen werden:

- K 884, 1. Stufe Die./Frei. 20 bis 22 Uhr, Beginn 6. 5.
 - K 870a, 2. Stufe Mont. 20 bis 22 Uhr, Beginn 2. 5.
 - K 874, 2. Stufe Die. 18 bis 20 Uhr, Beginn 2. 5.
- Folgende Kurzschristliche Lehrgänge beginnen wie folgt:
- 1. Stufe K 886 Mittw. 18 bis 20 Uhr, Beginn 11. 5.
 - K 886 Romt. 18 bis 20 Uhr, Beginn demnächst
 - K 887 Do. 20 bis 22 Uhr, Beginn demnächst
 - 2. Stufe K 872 Mont. 20 bis 22 Uhr, Beginn 6. 5.
 - K 873 Do. 20 bis 22 Uhr, Beginn 12. 5.
 - 3. Stufe K 408 Romt. 18 bis 20 Uhr, Beginn demnächst
 - K 404 Mittw. 20 bis 22 Uhr, Beginn demnächst

Schreibmaschine

- 1. Stufe S 268 Die./Frei. 20 bis 22 Uhr, Beginn 10. 5.
- S 272 Do./Do. 18 bis 20 Uhr, Beginn demnächst
- 2. Stufe S 267 Die./Frei. 20 bis 22 Uhr, Beginn 10. 5.
- 4. Stufe S 273 Mittw. 20 bis 22 Uhr, Beginn 11. 5.

Wachhaltung Grundbegriff der Wachhaltung bis zum Abschluß

Bu 68 Die./Frei. 20 bis 22 Uhr Beginn 10. 5.

Raum-Grundwissen

Es lauten bereits 24 Volksgemeinschaften; Anmeldungen nicht mehr möglich. Wir haben zwei neue Volksgemeinschaften angeschrieben, und zwar für Mittwoch und Sonnabend, 17.30 bis 19.30 Uhr (wöchentlich zweimal 2 Stunden).

Vorbereitung auf die Bilanzbuchhalterprüfung

Diese 1 1/2-Jahresgemeinschaft hat am 5. 5. begonnen.

NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“

Nachfolgende Urlaubsfahrten müssen sofort bezahlt werden: UF XXIII/35, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 46, 47, 48, 51, 52, 54, 57, 59, 61, 62, 66. Die Bezahlung hat in den aufgedruckten Reiseveranstaltern zu erfolgen. Der Kretschmer mit anschließender Dalmatien ist vorzulegen.

Der Schulungskursus für Nebungsleiter-Kamrierer 19 bis 21 Uhr in der Horst-Wessel-Schule 1811 am Freitag, dem 6. Mai, infolge der Sportveranstaltung in Gohlis verschoben.

Vereins-Kalender

Einsendungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DM
Endendeutsche Rundfunkzeitung
27. April bis 18. Mai, Dresden, Reichs-Rathaus, Elbfloß. W. 8 bis 19 Uhr, S. 10 bis 14 Uhr. Eintritt: 0,30, Gruppen 0,20, Schulen 0,10 RM. Ruf 24108/317.

Der Rundfunksendeplan befindet sich auf Seite 13

Vorschläge für den Mittagstisch

Am Freitag
Spinatstisch mit Salzkartoffeln, Quarkkäse
Spinatstisch: Von 1 Kilogramm Spinat wird in der üblichen Weise Gemüse gemacht und dieses in eine feuerfeste Form gefüllt. 2 Kilogramm Fischfilet hat man 1 Stunde mit Salz und Pfeffer mariniert und dann mit feingehackter Zitronenschale bestrichen. Man legt man die Fischstücke auf den Spinat, gibt oben auf Semmelbrösel und etwas Butter und bäckt ihn noch 15 Minuten im heißen Ofen.



Am 1. Mai 1938 habe ich die 4 bekannten rein arischen Schuhhäuser übernommen. Unter der Führung eines 16 Jahre im Betrieb stehenden Fachmannes werden sie wieder in Qualität und Moderechtungweisende Wege gehen. Die bekannte freundliche Beratung meiner Gefolgschaft werden unseren Häusern den Stempel einer guten Einkaufsstätte geben. Sie können sich also in allen Sorgen und Nöten um das Wohlergehen ihrer Füße uns anvertrauen. Orthopädisch und modisch zugleich, werden wir alle Wünsche erfüllen.

Sicher und gut gekauft

bei Cimbollek

Kom. Ges. SCHUHHAUSER



Ein Modell unserer neuen großen Auswahl

23 Schaufenster zeigen unsere täglichen Neueingänge

Literarische Almanach

Dresdner Nachrichten

Donnerstag, 5. Mai 1938

Berge als Schicksal

Mit Freude und Dank begrüßt man das ausgezeichnete, sehr empfehlenswerte Buch: „Berge als Schicksal“ von Fritz Paulke (Verlag H. Brudmann u. W. München 1933, Gabelsteiner 1,50 RM.). Das in klarer, prägnanter, plastischer Darstellung, in atemberaubender Spannung und in tiefer Ehrfurcht vor dem Schöpfer geschriebene Erinnerungsbuch schildert nicht nur Bergfahrten, Prof. Dr. Paulke, der rühmlichst bekannte Sammlerforscher und Entdecker der heimatischen Flechtenspezies, berichtet vielmehr, wie die Berge sein Lebensschicksal wurden. „Alein sein mit der Natur, allein sein mit den Bergen, auf einem Gipfel, einzubringen und die großen Wander, erfüllt werden von den Schönheiten, die uns umgeben — dagegen verflucht alles, was Menschen geben können.“ Dieses Buch hebt den Menschen aus dem Alltagsgetriebe heraus auf die Höhe innerer Erhebung und Selbstbestimmung empor. — Bereits dem Jüngling wurde die Bergwelt draußens Heimat. Dort verlebte er sich unter Führung des einst berühmten Bergsteigers Christian Kluder die ersten alpinen Sporen. Paulke gehörte mit zu den ersten Erkundern an den Hängen der Davoser Berge. Als er bei den Jägern in Schleitstätt diente, konnte er nicht ahnen, daß er im Jahre ein Jäger-Bataillon in der grandiosen Bergeswelt, in Eis und Schnee führen würde. Planmäßig führte Paulke den Schluß im Schwarzwald ein. Ueberall erklang damals „Ei Heil!“ Eine neue Zeit begann damals für die Jugend. Alte Vorurteile und Unmännlichkeiten wurden durch den Schluß hinweggefegt. Die Jugend zog in schmaler Kameradschaft hinaus auf den Feldebber. Das Hochgebirge warb durch den St. erobert. — Mit steigendem Interesse liest man die Ausführungen Paulkes über die Entwicklung des schülerlosen Bergsteigers. Paulke schildert oft hinreichend die provinziellen Vorgänger, die nicht nur Führer, sondern auch oft die geistigen Urheber für größere alpine Unternehmungen waren, z. B. Ludwig Purtscheller, eine der seltensten Erscheinungen in der Geschichte des Bergsteigens. Fast 1700 Gipfel betrat sein Fuß. Eingehend berichtet Paulke von seinen Bergbesteigungen, wie er sich mit Kameraden planvoll seine Selbständigkeit in Eis und Schnee erarbeitete, wie ein Meisterhandwerk aus anderen folgt. Mit Recht betont er, daß der Alpinismus ausgebaut werden muß, ein wertvolles Erziehungsmittel zur Charakterbildung, fruchtbarer Verbündeter. Ueber 30 Jahre wirkte Paulke als Hochschullehrer in Karlsruhe. Er führte die „Technische Geologie“ als Lehrfach an. Zahlreich wurden seine Arbeiten.

Als die Schiffe von Serajewo den Weltbrand entzündeten, eilt Paulke zu seinem Jäger-Bataillon nach Kolmar und wird als Kommandeur eines Schneeschuß-Bataillons, das in den Karpaten und im Hochgebirge eingesetzt wird, nach vorübergehender Tätigkeit in türkischen Diensten kämpfte Paulke mit der Gebirgsjägerabteilung in den Karpaten, an der Front und am Monte Grappa. — Nach dem Kriege übernimmt Paulke wieder seinen Lehrstuhl als Professor der Geologie in Karlsruhe und beschäftigt sich eingehend mit den „Problemen um den Schnee“. Systematisch wird die Schnee- und Gletscherforschung neu aufgestellt. — So war über ein halbes Jahrhundert lang das Leben Paulkes eng verbunden mit den Bergen, als fähiger Bergsteiger, Schützer, Forscher, Maler und Soldat. — Auch in diesem hoch-lebenswerten, ergreifenden Buche offenbart es sich wieder: Das große Glück im Leben scheint und die Natur mit der Fülle ihrer Gaben, nicht die Menschen. — Dem ausgezeichneten Buche wünschen wir einen großen Verkauf. **Dr. Curt Trenzschke.**

Englisches Fliegerbuch

Ein Engländer, der 17-jährig bei der königlichen Fliegertruppe eintrat, als Infanterie- und Jagdflieger an der Westfront war und nach dem Kriege zwei Vliegerfliegen in China verbrachte, erzählt von seinem Fliegerleben. (Cecil Lewis, „Schöne Luft“, Kynos, Berlin, deutsch von Hans Heißinger.) Es ist eigenartig, den Abstand zu spüren, der diese englische Darstellung von ähnlichen deutschen Abmachungen desselben Themas trennt. Der Engländer steht mit viel distanzierter Sachlichkeit allem gegenüber, was Kampf und Krieg ist, wo ein Deutscher sein ganzes Gefühl dem ungeheuren Erlebnis eines umschmelzenden und umwerfenden Chaos hingeben würde. Nur gelegentlich läßt Lewis die Stichflamme dieser kriegerischen Leidenschaft aus dem hämmernenden Motor seiner Erzählung ausstoßen. Viel wesentlicher ist für ihn das Fliegen an sich, der sportliche und allgemein menschliche Reiz, dem Himmel näher zu sein als der Erde. Ihn wandelt er mit der höchsten Begeisterung des Engländer in taufendfältigen Schilderungen ab und erweist sich dabei als ein Meister der dichterischen Form und Sprache, der in knappen Sätzen eine Welt zu umfassen weiß. — Ein Fliegerbuch mit interessanten Einblenden typischer amerikanischer Kunstwerke; ein Fliegerbuch von bewundernder Kraft; und ein Kunstwerk in der Gestaltung kaum ausgeprägter Gefühle. **Dr. Werner Schiller.**

Goethes Ehe in Briefen

Goethes Länger als ein Vierteljahrhundert dauernde Lebensgemeinschaft mit Christiane Vulpius — eine Ehe im 18. Jahrhundert warde es erst nach 18 Jahren — ist seit jeder umstritten gewesen. Während früher dem einfachen Weimarer Bürgermädchen wenig Beachtung widerfahren, betrachtet man heute ihre Rolle im Leben des größten deutschen Dichters wesentlich positiver. Niemand wird behaupten wollen, daß Christiane die ideale Frau für Goethe gewesen ist, niemand kann aber den Beweis erbringen, daß eine andere Frau aus dem Weimarer Kreise den Dichter glücklicher gemacht hätte, am allerwenigsten eine seiner schmerzlichen Freundsinnen vom Schilde der Frau von Stein. Goethe selbst hat immer wieder betont, daß er ein „Naturwesen“ wie es Christiane war, als glückliche Ergänzung für sein häusliches Leben betrachtete. Ueberhaupt ist es falsch, mit tragend-weltlichen literarischen Vorurteilen diese Lebensgemeinschaft beurteilen zu wollen. Ein viel besseres Bild über das Verhältnis Goethes zu Christiane vermittelt ihr Briefwechsel, der bis über fast ein Menschenalter erstreckt, wenn gleich einige wichtige Abschnitte verloren sind. Während dieser Briefwechsel, namentlich was die Briefe Christianes anbelangt, bisher nur in Auszügen vorlag, ist jetzt ein zusammenfassender Band erschienen, in dem sämtliche bekannten Briefe Goethes an Christiane und alle Briefe Christianes an Goethe enthalten sind. (Goethes Ehe in Briefen, herausgegeben von Hans Gerhard Graf, Müller & Voering, Berlin, Gabelsteiner.) Dieses wertvolle Buch, das mit 12-16 Briefen und einem Nachwort versehen ist, gibt einen unübertroffenen Einblick in das bürgerliche häusliche Leben des Großen von Weimar. Goethes Briefe an Christiane beweisen, wie auch unter Gatte und Hausvater der Dichter gewesen ist, und Christiane oft recht unorthodoxe Briefe spiegeln das hellere, unerbildete Gemüt der Gattin. Eine ausgezeichnete Einführung des bekannten Goetheforschers Prof. Dr. Hans Gerhard Graf sowie erläuternde Anmerkungen am Schluß dieser Briefsammlung auch literarisch-wissenschaftliche Bedeutung. Der Goethekenner wird sie mit der gleichen

Romane von jetzt und einst

Magdalene Kuhn „Zwischen Stern und Staub“. — Klaus Jedyel „Kurische Kette“. — Gottlieb Heinrich Heer „Thomas Platter“. — Rudolf Wihany „Die gefesselte Stadt“. — Hans Fischer-Stodern „Profurst Timpel“. — Heinrich Zerkaulen „Der Strom der Väter“.

„Zwischen Stern und Staub“, Aufzeichnungen des Magdalene Kuhn, so bezieht die in Dresden lebende Verfasserin Magdalene Kuhn ihr Buch, das von einer echten Religiosität zeugt. Der Mann, um den es sich handelt, ist lange in den Tropen gewesen und leidet an Malaria nach Deutschland zurück. Der Arzt stellt ihm den baldigen Tod in Aussicht, und deshalb will er die ihm noch verbleibende Frist möglichst ausnützen, nicht etwa, um irdischen Freuden zu fröhnen, sondern um seine Schicksale zu überdenken und sich über sein Verhältnis zu Gott klar zu werden. Er nimmt die Stellung eines Tümmers an, und hoch oben über dem Getriebe der Welt kommt er so recht über sich selbst und seine Irrungen zur Besinnung. Frei von aller Sentimentalität schildert er, wie es ihm gegangen ist. Er hat Schuld auf sich geladen, dennoch aber nie den Zusammenhang mit der Welt verloren, und die Gefühle, die in sein Dasein hineinspielen und ihn manchmal vom irdischen Wege abbringen, sind schließlich nicht imstande gewesen, ihm das Beste zu rauben. Anschaulich und kräftig ist die Darstellungswelt, alles nur Romanhaftes wird vermieden, wir gelangen unmittelbar an die Seele Magdalene Kuhns heran, wir verstehen ihn und seine Umgebung und begreifen die Menschen willig über die Höhen ihres Gefühls und durch die Tiefen ihres Wahns. Der Zweck des Lebens ist die Läuterung; für diese Wahrheit wird in dem anpruchsvollen, aber um so wertvolleren Werke, das in der Agentur des Rauen Hauses in Hamburg erschienen ist, ein offenes und freudiges Bekenntnis abgelegt.

Bei W. G. G. Korn in Dresden hat Klaus Jedyel seinen Sommerroman „Kurische Kette“ herausgegeben. Man wird von der Art, wie er die vier jungen Männer, die als Freunde an die Küste reisen, und die eigenartige Schauspielerin Nina Garper, welche bei ihnen ist, zu schildern versteht, vornehmlich gefangen. Zwei ist man geneigt, an eine leichte Bekümmerte zu glauben, aber bald läßt sich ein großer Ernst spüren; die Geschehnisse verwickeln sich so, doch hat der Verfasser recht, wenn er alles im Guten zu Ende bringt. Namentlich die Frauengeschichte tut es dem Leser an, sie war mit dem einen der Freunde vertraut und hat ein Kind von ihm, das sie aber ganz für sich behielt; in neuer Liebe verbindet sie sich dann mit dem Manne, der uns die auf kurze Zeit zusammengebrachten Schicksale erzählt. In den Unterhaltungen werden viele Probleme erörtert, und alles handhablich wird malerisch vor unsere Augen gestellt. Wo sich die Konflikte aufspinnen, da entfallt der Verfasser eine bedeutende episch-dramatische Kraft; ich weise nur auf die Szene hin, in der Runkel, der Vater von Nina Kind, die schwerste Prüfungs seines Lebens durchmacht. Trotz aller Strenge ist das Buch von einem Optimismus erfüllt, der es erst recht reizvoll macht.

Gottlieb Heinrich Heer hat uns in seinem „Thomas Platter“ tatsächlich den Roman eines sinnvollen Lebens geschrieben, denn der Held, der zur Zeit Zwingli und des Humanisten Erasmus lebte, nahm nach dem Aufbruch seiner verwitweten Mutter Anei: „Der feinen Vater hat, der für ihn sorgt, muß eben für sich selber sorgen“, sein Schicksal von früh an in die eigene Hand. Er machte unendlich viel durch. Wir sehen ihn als Hüttenknecht beginnen, er wird Scholar, Tagelöhner und Schüler in Jülich, er lernt das Seilerhandwerk, bis es ihm endlich gelang, die Schrift zu erlernen, und da wendet er sich dann der Buchdruckerei zu. Wir begegnen ihm als Korrekteur, Buchdrucker und Begründer und schließlich als dem Leiter des Baseler Gymnasiums. Sein treues Weib Anna kennt in ihrem Jugendbegriffen die Welt nicht, doch gerät sie in ihrer Frömmigkeit sich selbst vertraut und niemals eigentlich mißvertraut wird, so oft ihm auch Zweifel daran kommen müssen, ob er mit seinen Absichten und Plänen aus dem rechten Wege ist. In jeder Lage bedt ihn sein ursprünglicher Mut über die drohende Verarmung hinweg, er hat den guten Willen, der nur höher steht als die Tugend, sein Gewissen selbst die unrichtige Macht, ihn gerade dann aufzutreten, wenn er in Gefahr gerät, sich zu verlieren. Die epische Breite, die in diesem bei Drell Knüttel in Jülich erschienenen Buche walzt, ist für die Fülle der Ereignisse gänzlich notwendig und wirkt nicht ins bloße Epische aus. Das Geschichtliche wird in großen Zügen deutlich herausgearbeitet, wir lernen die verschiedenen Strömungen seiner aufgereizten Zeit an der Hand eines kundigen Führers kennen.

„Wir alle bliesen einer größeren Pflicht“, das ist das Thema, um das es sich in Rudolf Wihany's Roman

Freude studieren wie der unbefangene Leser, der über das private Leben unserer größten Dichters etwas erfahren will.

Die Goethe-literatur wird neuerdings durch die Zeitschrift der Weimarer Goethe-Gesellschaft, „Goethe“, infolgender bezeichnet, als die Beste von jetzt ab alle vier Monate, also dreimal im Jahre erscheinen. Das erste Heft des Jahres 1938 enthält einen wertvollen Beitrag des germanischen Prof. Dr. Heinz Rindermann (Münster), „Persönlichkeit und Gemeinschaft in Goethes biographischer Werk“. Hier werden Fragen behandelt, die heute immer häufiger in den Vordergrund treten. Im unterrichtenden Teil bringt das neue Heft bemerkenswerte Mitteilungen über die Goetheforschung und Goethe-Pläne in Japan. Es ist erfreulich, wie hier man im fernem Osten in die Welt des deutschen Dichters und Weisen bereits eingebunden ist. **Eurt. Mann.**

„Das beste Deutsch ist, das von Herzen geht“

Ein paar hundert „Kernworte deutscher Richtigkeit“ hat Wilhelm Fraenkel in einer Kautzle mit dem Titel „Auf gut Deutsch“ im Schwarzkopf-Verlag, Leipzig-Berlin, herausgegeben. Eine „Kautzle“, denn es lag dieser in der Hauptstadt des isolierten Sprachworts-Bammelwerks „Florilegium poeticum“ zugrunde, herausgegeben 1880 von dem Schutmann Christoph Lehmann, das nicht weniger als 2000 aus dem Volksmunde aufgelsener, von Oans- und Geratinisten zusammengestragener, aus den Worten der Humanisten herbeigeholter, das deutsche Wesen lebendig beleuchtender Kernworte enthält. Dieses ist natürlich auch neueren Sammlungen entnommen — das Verzeichnis aber ist der schätzbare Erlebnis- und Gedankenreis, der die Hand des Herausgebers bei der Auswahl und bei der Zusammenfassung begleitet hat. Kraft des deutschen Wortes wurde und fand er, Jüngerheit und Siegeswillen des deutschen Herzens gaben das Hauptziel der Hinweise auf Weg und Worte, Reinheit des Sinnes und Wirklichkeit der Selbstverantwortung ist

„Die gefesselte Stadt“ handelt (Adam Kraft Verlag, Karlsbad-Dragowitz). Wir sind im Dreißigjährigen Krieg. Die Bergstadt Jalsau wird nach der Schlacht bei Jantau von den Schweden unter dem Obristen von Desterling besetzt. Der Student Jörg Rindring, der aus Prag in seine Vaterstadt Jalsau zurückgekehrt ist, stellt sich auf die schwedische Seite, weil er dort den Schutz für sein evangelisches Bekenntnis findet, er erlebt aber die Umwandlung zu einem Kämpfer für das große Ganze; er muß gegen die Schweden rebellieren, Desterling fällt, und die Kaiserlichen bleiben Sieger über das besetzte Gemeinwesen. Wir sehen: der eigentliche Begriff der Vaterlandsliebe war damals noch nicht vorhanden; die Verteilung des Reiches in lauter kleine Stücke hatte zur Folge, daß auch die Männer, die es mit der deutschen Sache am besten meinten, kein richtiges Bild von dem bekamen, was sie zur Rettung aus all dem Elend beginnen mußten. Jörg Rindring ist der Typus jener noch innerer und äußerer Verklärung suchenden Menschen, und er hat, mit durch die Liebe der tapferen Eva Heidler, das Glück, sich durch den Widerwart der Gefühle zurecht zu finden. Er erkennt, daß der einzelne nicht ist, daß auch der Augenblick in unserm Sein nichts bedeutet, wir stehen mitten drin im pulsenden Strom der Zeit und können nicht tun, als die Steine tragen zum Dom unserer ewigen Sehnsucht. In dem Roman, dessen Form durchaus künstlerisch ist, haben die mannigfachen Charaktere das echteste Gepräge.

Guter Humor tut wohl! Deshalb ist der hellere Roman „Profurst Timpel“ von Hans Fischer-Stodern (Verlag Das Bergland-Buch, Salzburg), aufrichtig zu begrüßen. Dieses Trenzberg an der Trelle, das am Schluß der Erzählung zur Großstadt wird, weil es sich des hunderttausendjährigen Einwohnern rühmen darf, ist im Grunde eine wahre Kleinstadt; die Menschen, die da hausen, ahnen wenig von modernen Geistes, wenn sie es sich vielleicht auch einbilden, zu den Fortgeschrittenen zu gehören. Wie der Pfarrer-Geist mit seinem Klappnetz, einem von ihm erfundenen Ständer für photographische Apparate, in die Stadt kommt, und wie der Profurst Timpel, eine nicht gerade von Ehrlichkeit strahlende Person, versucht, aus der Erstfindung selbstständig Nutzen zu ziehen, das liest sich sehr ergötzlich, auch die Zusammenfassung zweier Konkurrenzfirmen geschieht auf einem Wege, den man mit Bedauern verfolgt. Die liebe Weißlichkeit hat viel Frische, die Handlung geht rasch und gewirkmhaft und unfiktiert vorwärts, und so sei das Buch jedem Liebhaber einer angenehmen Unterhaltung bestens empfohlen.

Wenn wir dem Erzähler Heinrich Zerkaulen lauschen, so wird uns immer warm und wohlig ums Herz. Er hat einen gewinnenden Ton, und seine Lebenswirklichkeit ist es, die uns von vornherein fesselt. „Er besitzt die edel-dichterische Gabe, das Reichte sinnvoll zu gestalten und das Schwere gleichsam aufzulockern, so daß wir durch seine Kunst zugleich erfreut und erhoben werden. Dieser Gesinnung läßt er uns auch teilhaftig sein, wenn wir seinen Roman „Der Strom der Väter“ (Quelle & Meyer, Leipzig) lesen. Da führt er uns in seine rheinische Heimat, an der er mit großer Parteilichkeit hängt. — Donner Jugenderinnerungen sind es, die er mit reizvollen Erzählungen verknüpft, und wenn der eigentliche Held des fignenreichen Buches, Jürgen Hartau, später nach Warburg auf die Unioersität gelangt, so, wenn wir dann nach München kommen, so wissen wir uns an Zerkaulen's Dank aberall zu Hause, denn seine Schilderungen von mannigfachen Schicksalen berühren uns, als ob wir selber Erfahrungen aus einem wechselnden Dasein schöpfen. Ein selbstverständlicher, in keiner Weise tragend aufdringlicher Humor liegt über dem Ganzen, und daher verliert selbst der Tod seine Schrecken; die Naturverbundenheit des Dichters steht überall eine Wille wollen, an die wir Menschen nur zu glauben brauchen, um ihren Segen in uns anzunehmen. Die Charaktere, die an uns vorüberleben, haben etwas Kleinstädtisches im besten Sinne des Wortes, aber sie sind gerade deshalb keineswegs engstirnig; in ihrem freilich beschränkten Beurteilen verstehen sie doch den Lauf der Welt sehr richtig und beurteilen, sie sind bescheiden und tragen dabei das Bewußtsein ihrer Wesentlichkeit in sich. — Ihre Philosophie ist praktisch, wie es sich für ihren Kreis gehört, und entbehrt doch wahrlich nicht der Idealtät. So wird uns besonders die Familie Hartau verwandt, und auch mit den übrigen Personen kommen wir in nahe Beziehung. Die Dichtung ist gleichmäßig fließend und bewegt wie der stolze Strom, an dem sie hauptsächlich spielt. **Ottomar Eulzig.**

als Führer für Volk und Einzelmenschen neben den, der um der deutschen Kraft willen diesen Weg des eigenen Volkes gehen und ihn mit gesundem Willen vorwärtsstreben will. Gäßcher, sinnbildlicher Dolchschmittschmid aus alter Weiserhaftigkeit läßt in seiner Anschaulichkeit und Kraft von Zeit zu Zeit die langen Strecken aneinandergereihter, Gründe von kaum mehr als einer oder zwei Zeilen erkennen, Standenbedenden Wortgutes Härter und besser auslesen.

Der Sache findet ein paar Worte darin, die als aus unserem Land und seinem besonderen Geistes- und Daseinsleben entsprossen gekennzeichnet sind:

„Durch Gottes Güte und dessen Ehre, Ich ist mich wider die Feinde wehren, Gedrückt mich auch seines Vorkammbis, Drum streit ich wegen des Vaterlandis.“ (Dresden, um 1550.)

Kanonennamen

„Christus Augustus lies uns nennen Die Crocodil, man wird uns kennen In ganz Europa. Wo wir trachten, Was man und ist und ihr aufmachen.“

„Gott zu Ehren und dem Vaterland“ (Nicht kirchliche Fahnen des 17. Jahrhunderts.)

In Halle in dem Sassenland Und Montpellier im französischen Land Ist der schönste Weiberband.“

Die feingewählte Teilung der Sprüche auf Gruppen läßt die große Menge fast zurweil erziehen, und besondere Gruppen, wie „Haus- und Erbschaft“, „Kameraden“ (Wohne von Tieren) und „Trot Tod und Teufel“ belegen das Mißgehen des Lesers gegen das Ende hin noch einmal aufschlüsselt. **Ernst Ribben-Ganzen.**

Gesetzliche Urlaubsregelung

Zum Gesetz über das Arbeitsverhältnis

Der Vorsitzende des Arbeitsrechtsausschusses der Akademie für deutsches Recht, Professor Dr. Guertl, berichtet in der Zeitschrift der Akademie über das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses zum Entwurf eines Gesetzes über das Arbeitsverhältnis.

Das Arbeitsverhältnis wird in dem Entwurf grundsätzlich als ein auf Jahre, Jahre und für einen längeren Zeitraum begründetes Arbeitsverhältnis angesehen.

Die Arbeitspflicht

Im Vordergrund stehen die Pflichten des Arbeitnehmers, die alle Pflichten des Arbeitnehmers sind, die von Grundgedanken der Treue hergeleitet sind.

Unter den Pflichten des Arbeitnehmers ist die Pflicht zur Arbeitsleistung von besonderer Bedeutung.

Jährlicher Mindesturlaub von sechs Arbeitstagen

Vorhergehend und nicht zugleich ein Recht, einzelstaatliches Urlaubsrecht zu schaffen.

Der Minister stellte dann fest, daß die Interessen der Arbeitnehmer im Ausland durch den Gesetzgeber sichergestellt werden müssen.

Erhöhter Kraftwagen-Inlandsbedarf

Auswirkungen des Anschlusses auf dem Automarkt

Als die Autoschau vor einem Monat ihre Pforten nach einem neuen Bestandsauftrag annahm, erwartete man einen großen Ansturm.

Die im vergangenen Jahre gelegentlich aufgetretenen Rohstoffbeschaffungsstörungen sind weitgehend beseitigt.

Was Österreich erzeugt

Ein verhältnismäßig kleiner Stand der Schau wurde, weil viele Besucher bei nachträglicher Erinnerung bedauern, zu wenig besucht zu haben.

Anschließend ist nun dieses größte österreichische Autowerk zu den deutschen Automobilfabriken gelassen und hat bereits seine Erzeugung wesentlich zu steigern begonnen.

Was nachzuholen ist

In erster Linie wird natürlich mit der Rückkehr Österreichs zum Reich der Inlandsbedarf Österreichs für Personen- und Nutzkraftwagen.

Der bestehende also doppelte Nachholbedarf für die um Österreich in der Welt, die unter gemeinsamer Mitwirkung aller am Güterverkehr interessierten Stellen festgelegt ist.

dem Autostand ausführen, und so für seine hierdurch schnell herbeizuführende Erzeugung sofort Absatz finden.

Leberarbeitete Motorradbestände

Bei den Motorrädern hat bisher in Österreich auch das Feld vollkommen beherrscht, soweit die Inlandsproduktion in Frage kam.

Zusätzlicher Gesamtbedarf

Die Gesamtanlage unserer Kraftfahrzeugwirtschaft hat also durch die Eingliederung noch eine zusätzliche Belastung erfahren.

Abweichende Vereinbarungen

Wenn ein Geschäftsmann mit den Bedingungen nicht einverstanden ist und will er abweichende Vereinbarungen treffen, dann muß er dies ausdrücklich mit dem Spediteur vereinbaren.

dem zur Entscheidung stehenden Fall der Austragung nicht gelang.

Die Versicherung hatte deshalb die Übernahme des Schadens abgelehnt, so daß der Auftraggeber den Spediteur auf Zahlung verklagte.

Das jüngste Transportmittel

Der gewerbliche Güterverkehr mit Kraftwagen

Unter der Leitung von Präsident Wohlfahrt führte die Industrie- und Handelskammer den ersten Vortragabend als Auftakt zu einer Reihe ähnlicher Vortragveranstaltungen über Probleme der deutschen Güterverkehrsbranche durch.

Abweichende Vereinbarungen

Wenn ein Geschäftsmann mit den Bedingungen nicht einverstanden ist und will er abweichende Vereinbarungen treffen, dann muß er dies ausdrücklich mit dem Spediteur vereinbaren.

Abweichende Vereinbarungen

Wenn ein Geschäftsmann mit den Bedingungen nicht einverstanden ist und will er abweichende Vereinbarungen treffen, dann muß er dies ausdrücklich mit dem Spediteur vereinbaren.

Breslauer Messe eröffnet

Ausprache des Reichsfinanzministers

Im Rathaus erfolgte am Mittwochmorgen in feierlicher Form die Eröffnung der Breslauer Messe 1938 durch Reichsfinanzminister Graf Schwerin-Krösigke.

Der Minister stellte dann fest, daß die Interessen der Arbeitnehmer im Ausland durch den Gesetzgeber sichergestellt werden müssen.

Der Führer an die Breslauer Messe

Aus Anlaß der Eröffnung der Breslauer Messe wurde von dem Gauleiter und Oberpräsidenten, dem Oberbürgermeister Breslaus und dem Leiter der Wirtschaftskammer Schellen ein Telegramm an den Führer geschickt.

Stand des deutschitalienischen Grenzverkehrs

Nach dem Hinweis vom 20. April heißt es im Grenzverkehrsbericht der Saldo zugunhen Deutschlands auf 108,27 Mill. Lire gegen 89,19 Mill. in der Vorwoche.

Speditionsbedingungen und Kaufmann

Ihre Kenntnis wird vorausgesetzt

Im Speditionswesen gibt es bekanntlich allgemeine Geschäftsbedingungen, die für den geschäftlichen Verkehr zwischen Auftraggeber und Spediteur große wirtschaftliche und rechtliche Bedeutung haben.

Allgemeines Deutsches Spediteursbedingungen

In Geltung, die unter gemeinsamer Mitwirkung aller am Güterverkehr interessierten Stellen festgelegt ist.

Abweichende Vereinbarungen

Wenn ein Geschäftsmann mit den Bedingungen nicht einverstanden ist und will er abweichende Vereinbarungen treffen, dann muß er dies ausdrücklich mit dem Spediteur vereinbaren.

Rhein-Mainische Börse Frankfurt

vom 4. Mai

Nach dem stillen Geschäftverlauf während des Mittwochverkehrs vermochte sich auch an der Abendbörse keine Geschäftsbewegung durchzusetzen.

Ueberwachte Guldenkurspreise

Die drei Anordnungen Nr. 74, 75, 76, die der Reichsregierung durch die Hauptvereinigung der deutschen Wirtschaft herausgegeben hat, haben den Zweck, neben den bereits in die Wege geleiteten Lenkungsmaßnahmen bei der deutschen Produktion eine erhebliche Verringerung und Umbilanz in das Marktgeschehen zu bringen.

Ueberwachte Guldenkurspreise

Die drei Anordnungen Nr. 74, 75, 76, die der Reichsregierung durch die Hauptvereinigung der deutschen Wirtschaft herausgegeben hat, haben den Zweck, neben den bereits in die Wege geleiteten Lenkungsmaßnahmen bei der deutschen Produktion eine erhebliche Verringerung und Umbilanz in das Marktgeschehen zu bringen.

Hauptversammlungen

Baumwollspinnerei am Stadtbach in Augsburg
Die Hauptversammlung genehmigte den Abschluß mit der von 6 auf 7 % erhöhten Dividende.

AG für Bleicherei, Färberei, Appretur und Druckerei, Augsburg
Die Hauptversammlung stimmt dem Abschluß für 1935 zu, der es ermöglicht, den bisherigen Verlust von 270 785 RM abzudecken.

Wella-Anglo-Swiss Holding Co. Ltd., Chem
Bei der Hauptversammlung hat der Präsident des Verwaltungsrates eine Angabe über die Ausdehnung des Kapito-Konzerns gemacht.

Bereinigte Gothiana-Werke AG, Gotha
Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig den Abschluß für 1935. Bei Abschreibungen von 0,12 (0,07) RM, RM wird einschließlich 0,021 RM, RM Vortrag ein Gewinn von 0,696 (0,881) RM, RM ausgewiesen.

Bereinigte Gothiana-Werke AG, Gotha
Aus der Bilanz (alles in RM, RM): Anlagevermögen 0,59 (0,55), Vorräte 0,44 (0,34), Warenforderungen 0,33 (0,44).

Fahlberg-Werke AG Chemische Fabriken, Magdeburg
In der Hauptversammlung wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1935, der die Verteilung einer Dividende von wieder 8 % vorseht, einstimmig genehmigt.

Compania Hispano-Americana de Electricidad S. A., Madrid
Die Hauptversammlung der Gade nahm Geschäftsbericht und Jahresrechnung sowie die vorgeschlagene Gewinnverteilung für 1935 ohne Zusatz an.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Weizen, Handelspreis 202 bis 208, Reichpreis 198 bis 202; Roggen, Handelspreis 191 bis 194, Reichpreis 188 bis 191; Hafer, Handelspreis 172 bis 175, Reichpreis 169 bis 172.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Sächsische Zellulosefabrik AG in Chemnitz-Rappel
Im Rechenschaftsbericht teilt der Vorstand u. a. mit, daß sich die Nachfrage nach den Erzeugnissen der Gesellschaft von Monat zu Monat steigerte.

Sächsische Zellulosefabrik AG in Chemnitz-Rappel
In der Bilanz erscheinen u. a. Rohmaterial, halbfertige und fertige Produkte mit 0,167 (0,301), Wertpapiere mit 0,282 (0,140), Forderungen auf Grund von Warenlieferungen mit 0,172 (0,111).

Beckel & Raumann AG, Leipzig
In der Hauptversammlung wurde der Abschluß für 1935 genehmigt und antragsgemäß die Ausschüttung einer Dividende von 8 % (i. H. 4 %) beschlossen.

Bereinigtes GmbH in Chemnitz
Die Verwaltung beantragt für 1935 die Verteilung einer Dividende von 4 (3) %.

Mehopaner Baumwollspinnerei AG in Mähopan
Die Gesellschaft, die das ganze Geschäftsjahr 1935 mit taufend Gesellschaftermitgliedern voll arbeiten konnte, verteilt eine Dividende von 6 % aus einem Reingewinn von 0,909 RM, RM auf das 1,2 RM, RM betragende Aktienkapital.

Wintershall AG, Kassel
In der Aufsichtsratsitzung, in der vom Vorstand der AG für das Jahr 1935 vorgelegt wurde, ist beschlossen worden, die Hauptversammlung die Verteilung einer Dividende von wieder 5 % vorzuschlagen.

Frankfurter Bank, Frankfurt a. M.
Das Geschäftsjahr 1935 nahm einen normalen Verlauf. Das Geschäftsergebnis (wieder 5 % Dividende) hält sich im Rahmen des Vorjahres.

Norddeutsche Eiswerke AG, Berlin
Es verbleibt nach Vornahme von 0,22 RM, RM Abschreibungen einschließlich 0,22 RM, RM Gewinnvortrag ein Reingewinn von 212 769 (212 814) RM, RM.

S. Meinecke AG, Breslau-Carlswitz
Einschließlich 24 401 RM, RM Vortrag beträgt der Reingewinn 100 534 (224 771) RM, RM. Der Hauptversammlung wird eine Dividende von wieder 6 % auf die 2,10 RM, RM Stammaktien und von unverändert 8 % auf die 10 000 RM, RM Vorzugsaktien vorgeschlagen.

AGI-Diab Vereinigte Fahrzeugwerke AG, Beckersulm
Ueber das Geschäftsjahr 1935 berichtet der Vorstand der Gesellschaft, daß ein wiederum erhöhter Umsatz erzielt werden konnte.

AGI-Diab Vereinigte Fahrzeugwerke AG, Beckersulm
Der ausweispflichtige Rohüberschuß stellt sich auf 12,28 RM, RM gegen einen Verlustbetrag von 12,28 RM, RM i. V. von dem bei einem Vergleich 3,02 RM, RM sonstige Aufwendungen abzuziehen sind.

Hilgers AG, Hildesheim
In der in Berlin abgehaltenen Aufsichtsratsitzung der Hilgers AG, Hildesheim, wurde der Abschluß für 1935 vorgelegt.

Collet & Engelhard Werkzeugmaschinenfabrik AG, Offenbach a. M.
Die Gesellschaft berichtet über das Geschäftsjahr 1935, in dem das 70jährige Bestehen gefeiert wurde, über eine unverändert starke Nachfrage nach den hochwertigsten Erzeugnissen.

Collet & Engelhard Werkzeugmaschinenfabrik AG, Offenbach a. M.
Die Bilanz zeigt bei unverändert 1,044 RM, RM Grundkapital und wieder 0,19 RM, RM geleistete Rücklage Rückstellungen von 0,78 (0,73) und Verbindlichkeiten von 1,06 (0,98) RM, RM.

Collet & Engelhard Werkzeugmaschinenfabrik AG, Offenbach a. M.
Die Bilanz zeigt bei unverändert 1,044 RM, RM Grundkapital und wieder 0,19 RM, RM geleistete Rücklage Rückstellungen von 0,78 (0,73) und Verbindlichkeiten von 1,06 (0,98) RM, RM.

Collet & Engelhard Werkzeugmaschinenfabrik AG, Offenbach a. M.
Die Bilanz zeigt bei unverändert 1,044 RM, RM Grundkapital und wieder 0,19 RM, RM geleistete Rücklage Rückstellungen von 0,78 (0,73) und Verbindlichkeiten von 1,06 (0,98) RM, RM.

Devisenkurse

Table with columns for location (London, New York, etc.), date (4. Mai), and exchange rates for various currencies.

Von den Warenmärkten

Chemnitzer Getreidegroßmarkt vom 4. Mai
Weizen, Handelspreis 202 bis 208, Reichpreis 198 bis 202; Roggen, Handelspreis 191 bis 194, Reichpreis 188 bis 191; Hafer, Handelspreis 172 bis 175, Reichpreis 169 bis 172.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Hamburger Warenmarkt vom 4. Mai
Kaffee: Die seit Tagen erwarteten Zuteilungen in Santoskaffee fanden am Mittwoch statt, so daß eine wesentliche Erhöhung des Marktes eintreten konnte.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Die: Die Abzüge in Kaffee, Palmkern, Soja- und Erdnußöl waren am Hamburger Markt beschränkt. In Petrolen bestand jedoch größerer Bedarf.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Table with columns for commodity (Baumwolle, Wolle, etc.), date (4. Mai), and prices.

Vertical sidebar containing various advertisements for products like coffee, tea, and food items.

Kundfunk

Donnerstag, 5. Mai Reichsfender Leipzig / Sender Dresden
8,50: Frühnachrichten und Wettermeldungen. — 8,00: Morgenruf.

18,00: Sunnar im Schlangenhöl. — 18,30: Musikalisches Zwischenspiel. — 18,30: Rufe nach Franco-Spanien. — 18,50: Umfchau am Abend.

Berichte, Marktbericht des Reichsverbandes. 15,15: Hausmusik einst und legt. Anst. Programmhinweise. 15,00: Aus Rdn: Musik am Nachmittag. In der Pause (17,00): Die beiden Dagefolge. Eine heitere Geschichte. — 18,00: Der Dichter spricht. — 18,15: Wolf - Flieger. Musik vom Italienschen Niederbuch. — 18,45: Das Wort hat der Sport.

Familien-Nachrichten

Ihre Vermählung geben bekannt
Herbert Schmieder
Susl Schmieder geb. Ludwig
Dresden, den 4. Mai 1938
Hotel Deutsches Hof Dresden A Schornstraße 73

Wie gelien die glückliche Geburt unserer zweiten Tungen an
Werner Mosig
und Frau Silbe geb. Pitz
Kittlerg. Schmocken über Olsch, am 3. Mai 1938

Im festen Glauben an seinen Erlöser entschlief am 3. Mai sanft und ruhig nach schwerer Krankheit mein edler, herzlich-guter Mann, unser über alles geliebter Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Bohral a. D. Hugo Hengst
In tiefer Trauer:
Elsa verw. Hengst geb. Tugghans
Dr. Ing. Gerhard Hengst und Frau Emma geb. Schmidt
Gerichtssaftor Alfred Hengst und Frau Vera geb. Müller
gleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen
Dresden-N. 24, Hohe Straße 38, Trabemünde,
Dippoldswalbe, Zwidau/So. und Plauen/Hgl.

Am 3. Mai 1938 entschlief sanft meine innigstgeliebte Frau, unsere liebe Mutter, Tochter, Schwiegertochter und Schwester
Marie Agnes Freifrau von Beschwitz
geb. von Arnim a. d. Hause Sudow
Arnsdorf über Döbeln, 3. Mai 1938
Im Namen aller Hinterbliebenen
Mag Freiherr von Beschwitz
Die Beisegung im Familienkreis findet Freitag, den 6. Mai, 14 Uhr, in Arnsdorf statt

Stilmöbel
Ledersofa, Bureau, Stühle, Lehn St in dankbarster Ausführung

Röstkaffee
Kaffee-Röster
Noack
Spezialmischung
mit grob. Bohne, reinmachend und kräftig (125 g - 4,-) ... 1.95

Perikaffees
Wiener Mischung, fein ... 2.95
Kaffeekaffee, sehr fein ... 2.95

Rohkaffee
Coffeinreicher Kaffee
Berata gebrannt ... 0.24
Malzkaffee ausgewogen 0.25

Das Wunder pflanz
Ich nehme eine Kugel - wenn ich mich so fühlen kann, ist mir das soviel wert, wie die ganze Welt!

Seifix
ist sparsam im Gebrauch
nass wischbar, glänzend, billig auch!
Hersteller: Thompson-Werke G. m. b. H., Düsseldorf

Grundstücke
Bermiethaus in Bad Giffen
Vorbestrieifen 119 Schreibe-...
Rackows 15
Deuno Schmidt

Sächliche Familiennachrichten
aus anderen Blättern
Bermüht:
Dresden: Hugo Wiel mit Ehefrau Käthe. — Grotzsch/Weidh. Müllig; Begleitungslehrer Friedrich Schöppe mit Ursula Viehöver.

Stellen-Angebote
Für unsere Werbebestellung suchen wir zur Unterstützung des Werbeleiters eine jüngere, bewegliche Kraft
Kaufhaus Kemner, G. m. b. H., Personalamt

Stellengesuche
Schlesiermädci
18jähriges Mädchen
Grülein sucht Stellung
Pflegerin
Gebr. Möbel

Stellen-Angebote
Für unsere Werbebestellung suchen wir zur Unterstützung des Werbeleiters eine jüngere, bewegliche Kraft
Kaufhaus Kemner, G. m. b. H., Personalamt

Stenotypistin
für sofort oder später von großem Fabrik-
kontor in angenehme Dauerstellung gesucht.
Angebote unt. 2 2122 an Dresdner Nachrichten

Miet-Angebote
Burgis, Büro, Wohnung
Horroch, sonn. 1. Etage
Dippoldswalbe - Salz. Maffer

Geldmarkt
1. Hypothek
25.000 RM., (Vorkaufssumme 7.700 RM., bei
Geldmarkt, gg. 10000, u. 2 1144 an 2/1.

IDEE
KAFFEE
Der Hamburger
Der leicht-
bekommliche!
Kaufhaus Kemner, G. m. b. H., Personalamt

+ + +
Kaffeekaffee
Kaffeekaffee
Kaffeekaffee
Kaffeekaffee
Kaffeekaffee

Lange Leitung
hält; Sehwer begriffen. Unsere
Kunden begreifen alle leicht, daß
sie in der Tagro gut und preis-
wert kaufen

Tegro
Das hochwertigste
Bett
DRESDENSIA
Dresdener Markt 21

Pschorr Bräu

Schreibergasse 19/21

Infolge Maifeier meiner Belegschaft heute Donnerstag geschlossen

Hackerbräu

Moritzstraße 10, Ecke König-Johann-Straße

Donnerstag abend nicht geschlossen!

Frühlingszauber

im sehenswerten Augustiner-Keller Der Keller im Blüteschmuck Rheinische Damen-Attraktions-Kapelle 'Rheinische Flocken'

Central-Theater

Ref. 12312 Ref. 21549 Tägl. 20 Uhr, sonntags 15 u. 20 Uhr Charlotte Susa Gretl Theimer Kurt Seifert Bernd Königsfeld u. a. in heut bin ich verliebt

HINZELMANN Lampen-Schirme

REHFELD DRESDEN

REHFELD DRESDEN

Festsäle Neustädter Kasino heute Donnerstag Saison-Schluß-Ball Ende?

Wasserdichtblechen schnellstens und preiswert in zeitgemäßer Ausführung Liebsch & Reichardt

Schöne Möbel für Seiersluftige! Eine moderne Wohnungs-Einrichtung für 850,- 1 Epeleimmer

1 Küche 1 Schlafzimmer 1 Küche 1 Schlafzimmer

Konditorei u. Café Pfeiffer

Kesselsdorfer Straße 26 Autobus A, J, F — Straßb.-L. 7, 8, 20, 22

Café Pfeiffer ab 5. Mai in neuer Gestaltung und neuem Kleid! Neue Kapelle — Polizeistunde 3 Uhr — Neue Kapelle Jubiläums-Kuchen

Kristall-Palast Dresden

Schillerstraße 44 / Ruf 22821

Großer und kleiner Saal für Betriebsfeiern etc. noch freil

Vaterland 3

Täglich bis 3 Uhr Paul Kemp, Robert Dorsey' Mitternachts-Rouge, das Nachleben der ganzen Welt, mit Madame Adaleit und den Dorsey-Girls

Sächsische Staatsoper

Opernhaus Anrecht B Martha

8 Oper von F. von Flotow Musikleiter: Striegler Lady Durham Rack Nancy Knox Daisy Fox von Reichlin

Theater des Volkes

städtisches Theater am Albertplatz Ring 22 1/8 Die Kosakenbraut

Operette von K. Reich und E. Rogall Musik von E. Czajaneck Musikleiter H. Leyendecker

Schauspielhaus

Außer Anrecht Die Sieben gegen Thoben

Dramatische Dichtung von Max Mell Musik von B. Eichhorn

Komödienhaus

Scampolo ein verflühtes Mädel Lustspiel von D. Nicoletti

Spielleitung Walter Teufel

Central-Theater

Heut bin ich verliebt Große Ausstattung von R. Dorsey u. W. Espe

Ende gegen 9 1/2 Uhr NSKG. 9101-9200 20051-20100 Fr. Der Bettelstudent

Regina 3 Uhr

Täglich Polizeistunde

In den Abendstunden

bei voller Beleuchtung finden Sie, sehr geehrte Hausfrau, ganz neuerdings in Dresden einen jede Dame entzückenden Anblick, eine Farbensymphonie herrlicher Lampenschirme eigener Entwurfs und eigener Herstellung...

Hinzelmann

deutsch. Unternehmen Fachwerkstatt für Lampenschirme

Bäcker- und Metzgerei waschen... ein Problem? Sindige Meisterinnen sind längst dahinter gekommen...

Springrollos auch für Verdunkelung von 4.50 RM. an Bräuniger & Nagel

Verelne Schreinerwerk für alle Holzarbeiten

Herdbuch bullen bei uns eingetroffen und stellen ab Freitag, den 6. Mai ca. 15 deckfähige Bullen

Amtl. Bekanntmachungen

Der Fleischermeister Fritz Kretschmar in Obernaundorf beantragt, in dem auf dem Rierhübel Nr. 60 des Rierhübels für Obernaundorf zu errichtenden Wohnhaus...

Alle Dresdner Reisebüros haben beschlossen ab 7. Mai 1938 an Sonnabenden bereits um 15 Uhr zu schließen

- Reisebüro Altmarkt, Reisebüro Robert von Düffel, Reisebüro Hauptbahnhof, Reisebüro Adolph Hessel, Reisebüro Iff, Italia-Reisebüro, Reiseunternehmen Karpathen, LLOYD-Reisebüro, HAPAG-Reisebüro Rohn, Reisebüro Otto Thelle

Gente in Dresdner Lichtspielhäusern... Max. 4, 6, 15, 8, 30, 2.30, 4.40, 6.50, 9.00

Der gefamte Truppenkommandant... Der gefamte Truppenkommandant... 2 Tage nach den Schlesiischen Bergen Bädern und Burgen

LLOYD 2 Tage nach den Schlesiischen Bergen Bädern und Burgen... 7. bis 8. Mai. Von u. bis Dresden RM. 20,-

Gastspiel aus Wien

die Schönheitätzerin Greta Sedmayr in der Barberina

Schevrolet-Limousine Kraftfahrzeuge... 14,90 PS Hoch-Limousine

Abend-Anzeiger Unter dem... pruzen... Kriegsflieger... auf... Der Sonder... weiter geht... im blauen... Vom König... Ein historisch